



EMPFEHLUNGEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Aktuell sind viele pflegende Angehörige bei der häuslichen Versorgung verunsichert. Neben den allgemeinen Verhaltensempfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) sollten pflegende Angehörige derzeit besonders hohe Schutzvorkehrungen treffen.

Folgende Maßnahmen helfen bei einer häuslichen Pflege während der Corona-Pandemie:

1. Begegnungen reduzieren

Pflegepersonen sollten zum Schutz von Pflegebedürftigen soziale Kontakte soweit es geht reduzieren oder gar vermeiden. Das betrifft auch den Einkauf oder den Gang zur Post.

3. Bei der Pflege möglichst Abstand halten

Während der Pflege sollten Berührungen nur in dringenden Fällen und mit Einhalten der Hygienerichtlinien des RKI stattfinden. Gespräche werden besser auf Abstand geführt.

2. Kostenlose Pflegehilfsmittel bestellen

Pflegebedürftige haben monatlichen Anspruch auf kostenlose Pflegehilfsmittel wie Desinfektionsmittel. Fragen Sie Ihre Pflegekasse.

4. Nur bei Gesundheit pflegen

Bereits bei einer Erkältung sollten Angehörige die häusliche Pflege nicht mehr selbst durchführen.

5. Kinder und Enkelkinder fernhalten

Kinder und Enkelkinder stellen eine hohe Ansteckungsgefahr dar und müssen sich von älteren Menschen und Pflegebedürftigen unbedingt fernhalten.

Kostenlose Beratung

Die Stadt Verl steht Ihnen bei Fragen zur häuslichen Pflege in der Corona-Krise unter der

0157 / 38 79 81 21

unterstützend zur Seite. Keine medizinische Beratung!

